

White Paper Begabungs-, Begabten und Exzellenzförderung

20 Handlungsempfehlungen für Schule und Hochschule

NCoc Öst. Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung



Genese

- “ Dezember 2017: Neues Regierungsprogramm
 - *Erarbeitung und Umsetzung einer Begabtenförderungs-Strategie inklusive einer Weiterentwicklung bestehender Lehrplan-Modelle für hochbegabte Schülerinnen und Schüler (verstärkte Nutzung des Know-hows des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung – ÖZBF in Salzburg)*

- “ 1. Quartal 2018: Auftrag von BMBWF an ÖZBF
 - *Weißbuch Begabungs- und Exzellenzförderung zu einem Strategiepapier erweitern*



Weißbuch Begabungs- und Exzellenzförderung

(Weilguny, Resch, Samhaber & Hartel, 2011)

- “ Aufgaben & Ziele
- “ rechtliche Grundlagen
- “ Netzwerkbildung
- “ Qualifizierung
- “ Forschung
- “ Handlungsfelder Familie, Kindergarten, Schule, Hochschule, Gemeinde und Wirtschaft



- “ *Weißbuch* beschreibt das **Was**, das **Warum** und das **Wo**.
- “ *White Paper* formuliert das **Wie**.



Inhalt

1. Blick auf Begabung und Exzellenz im österreichischen Bildungssystem
2. Begriffsverortung
3. Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung als Auftrag der Gesellschaft
4. 10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Schule
5. 10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Hochschule



Blick auf Begabung und Exzellenz im österreichischen Bildungssystem

Internationale und nationale Studien zu Schüler/innenleistungen

- “ PISA
- “ PIRLS
- “ TIMSS
- “ Überprüfung der österreichischen Bildungsstandards

Sicht der Eltern, Schüler/innen und PH-Hochschullehrer/innen

Exzellenz an den Hochschulen

- “ Internationales Hochschulranking
- “ „Brain Drain“



Begriffsverortung

“ Begriffsdefinition

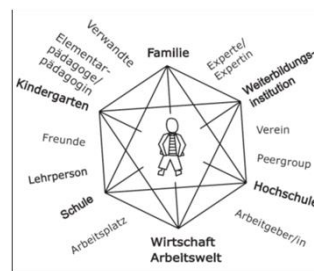
- “ Begabung
- “ Exzellenz
- “ Begabungsförderung
- “ Begabtenförderung
- “ Exzellenzförderung

“ Begriff „Begabung“ im Forschungskontext



Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung als Auftrag der Gesellschaft

- “ Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung als Auftrag aus der Gesellschaft
- “ Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung als Auftrag an die Gesellschaft
- “ Systemebenen der Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung



Handlungsempfehlungen für den Bereich Schule

Zwei komplementäre Zugänge:

- “ Breitenförderung → Potenzialentwicklung für möglichst viele Schüler/innen
 - “ Spitzenförderung durch das Bereitstellen von Spezialangeboten für einzelne Lernende
1. Dreh- und Angelpunkt ist die Thematisierung von Begabungs- und Begabtenförderung an jeder Schule in Österreich (*Handlungsempfehlung 1*) und
 2. die Etablierung unterstützender Strukturen und Personen (*Handlungsempfehlungen 2 und 3*).
 3. Damit dies möglich ist, muss Qualifizierung auf allen Ebenen stattfinden (*Handlungsempfehlungen 4–7*).
 4. Steigerung des Anteils an Spitzenschülerinnen und -schülern in Österreich → separative Angebote (*Handlungsempfehlungen 8–10*).

→ Vorschläge nur bedingt isoliert voneinander

10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Schule

Strukturelle Rahmenbedingungen schaffen

1. Begabungs- und Begabtenförderung als bundesweit verpflichtendes Thema im Schulqualitätsmanagement vorgeben, um entsprechende Schulentwicklungsprozesse in Gang zu setzen.
2. Einrichtung einer Steuergruppe für Begabungs- und Begabtenförderung an jeder Bildungsdirektion, um ein koordiniertes Vorgehen innerhalb des Bundeslandes zu gewährleisten.
3. Ansprechpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung an den Schulen installieren, die Schüler/innen, Lehrerkolleginnen/-kollegen und Eltern unterstützen und beraten.



10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Schule

Pädagoginnen/Pädagogen professionalisieren

4. Begabungs- und Begabtenförderung als Fortbildungsschwerpunkt an den Pädagogischen Hochschulen definieren.
5. Für jedes Bundesland ausreichend Multiplikatorinnen/Multiplikatoren für begabungsförderndes Unterrichten und Individualförderung ausbilden.
6. Hochschullehrende sowie Lehrende der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAfEPs) im Rahmen von Train-the-Trainer-Workshops in Begabungs- und Begabtenförderung fortbilden, um die Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen in der Erstausbildung sicherzustellen.
7. Begabungs- und Begabtenförderung als verpflichtende Lehrveranstaltung in der Lehramtsausbildung verankern.



10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Schule

Spezielle Förderangebote schaffen

8. Spezialschulen bzw. -klassen für besonders leistungsfähige Schüler/innen in jedem Bundesland schaffen.
9. „Teilspringen“ für begabte und leistungsfähige Schüler/innen rechtlich ermöglichen.
10. Schüler/innen-Akademie zur Förderung von exzellenten Spitzenschülerinnen/-schülern gründen.



10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Hochschule

Stellenwert der Exzellenzförderung erhöhen

1. Begriffsdiskussion zur Exzellenzförderung an österreichischen Hochschulen initiieren.
2. Aufnahme von Aspekten der Exzellenzförderung als Leistungsdimension in die Qualifizierungsvereinbarungen von assoziierten Professorinnen/Professoren.
3. Fragen zur Exzellenzförderung in der Lehrveranstaltungsevaluation verankern.



10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Hochschule

Beratungsangebot auf Exzellenzförderung fokussieren

4. Informationen über den jeweiligen Exzellenzfaktor einzelner Studiengänge für angehende Studierende bereitstellen.
5. Fokus von Studienberatungsstellen unter Einbeziehung einschlägiger psychologischer Diagnostik auf Begabungen und Interessen der angehenden Studierenden richten.
6. Zentrale Stellen bzw. Personen an jeder Hochschule mit dem Thema Exzellenzförderung betrauen.



10 Handlungsempfehlungen für den Bereich Hochschule

Spezielle Förderprogramme anbieten

7. Honors-Programme implementieren, um herausragenden Studierenden besondere Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.
8. Mentoring-Programme für herausragende Studierende implementieren.
9. Ausbau der hochschulischen Initiativen, die eine frühe Förderung von begabten Schüler/innen vorsehen.
10. Gesamtösterreichisches hochschulübergreifendes Studienförderwerk für herausragende Studierende implementieren, um diesen sowohl eine ideelle als auch finanzielle Förderung zu bieten.



Handlungsempfehlung 6 - Train-the-Trainer-Workshops für Hochschullehrende und BAfEP-Lehrende

Ausgangslage

- ~ Neben Fortbildung auch Fokus auf *Erstausbildung* wichtig. ABER: Studie (Müller, 2016) zeigt ernüchternde Ergebnisse:
 - Nur 25 Prozent der Lehrenden verfügen über fach einschlägiges Wissen und behandeln BBF in ihren Lehrveranstaltungen. Thematisierung umso prominenter, je mehr Wissen die Lehrenden haben.
 - Drei Viertel verfügen „nur ansatzweise über fach einschlägiges Wissen zum Thema Begabungsförderung“. Sie interpretieren den Begriff Begabungsförderung häufig falsch und erachten dieses Thema *deshalb* auch als unbedeutend für die Lehrer/innenbildung an den PHs.
- ~ Auch an den Universitäten wird Begabungs- und Begabtenförderung kaum in der Lehramtsausbildung thematisiert.

Entwicklungsschritte

- ~ Erhebung, wieviel Prozent des Lehrpersonals an PHs, Universitäten und BAfEPs über fach einschlägiges Wissen in Begabungs- und Begabtenförderung verfügen.
- ~ Train-the-Trainer-Workshops, entweder separat oder im Rahmen der Hochschullehrgänge für Hochschuldidaktik.

Anregungen (next practice)

- ~ Bereits jetzt zahlreiche hochschuldidaktische Fortbildungen; im Rahmen von speziell erstellten Hochschullehrgängen zu Hochschuldidaktik werden auch entsprechende bildungspolitische und pädagogisch relevante Themen behandelt.
- ~ Einen entsprechenden prototypischen Train-the-Trainer-Workshop gibt es bereits.



Link und Zitation

<https://www.oezbf.at/forschen-entwickeln/entwickeln/strategien-konzepte/>

Resch, C. & Rogl, S. (2019). (Hrsg.). White Paper Begabungs-, Begabten- und Exzellenzförderung. 20 Handlungsempfehlungen für Schule und Hochschule. Salzburg: ÖZBF.



Herzlichen Dank...
... für Ihre Aufmerksamkeit!

claudia.resch@phsalzburg.at

Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF)
NCOC an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

